

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Mittwoch, den 21.04.2010; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Vendsahm, Norbert

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

Koßatz, Thomas

wählbarer Bürger

Deppe, Dirk

Kwast, Andreas

Sannmann, Thomas

Schriftführer

Hobein, Marcus

Bürgermeister

Möller, Uwe Bürgermeister

Verwaltung

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2010
- 3) Einwohnerfragestunde

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 5) Bericht über die Sanierung des Waldschwimmbades
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Geiseler bat um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Verlängerung der Öffnungszeiten im Waldschwimmbad“. Es wurde sich darauf geeinigt, dass dieser Punkt unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Bericht zur Sanierung des Waldschwimmbades“ abgearbeitet wird.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2010

Beratung:

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

- 3) Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Es sind keine Einwohner anwesend

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Beratung:

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort, da seinerseits nichts zu berichten ist, weiter an Herrn Hobein.

Herr Hobein berichtet, dass zur Zeit keine Bautätigkeiten der Bautechnik im Wasserwerk stattfinden.

Derzeit wird nach bestandener Dichtigkeitsprobe die Montage der Anlagentechnik im Zwischenbehälter vorgenommen. In der Filterhalle erfolgt der Umbau der Spülleitung und ab der kommenden Woche wird die Gitterrostebene montiert. Aufgrund der langen Frostperiode ist es bei den Arbeiten im Außenbereich zu Verzögerungen gekommen. Hierfür wurden jedoch Arbeiten im Wasserwerk vorgezogen.

Herr Bürgermeister Möller ergänzt, dass im Anschluss der Umbau der Aufbereitung erfolgt. Nach erfolgtem Umbau wird das Wasser aus der Filterrückspülung in das Regenrückhaltebecken Taubensohl eingeleitet und steht somit als Löschwasser für die im Umkreis angesiedelten Firmen zu Verfügung.

Des Weiteren berichtet Herr Bürgermeister Möller über die Personellen Veränderungen im Wasserwerk. Herr Brüsewitz wird Ende Mai in die Ruhephase seiner Altersteilzeit gehen. Herr Nüsch befindet sich in der Endphase seiner Meisterausbil-

derung. Herr Böttcher hat sich gut eingearbeitet und sein Antrag auf Zurückstellung vom Grundwehrdienst bis zum 30.06.2011 war erfolgreich.

5) Bericht über die Sanierung des Waldschwimmbades

Beratung:

Vor der Sitzung fand eine Begehung der Baustelle statt. An dieser Begehung haben auch Herr Gagatek vom Ingenieurbüro Gagatek Wassertechnik und Herr Fleczok von der Bodan Schwimmbadbau teilgenommen und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung gestanden.

Während der Begehung des Schwimmbades konnten sich die Teilnehmer einen Überblick über den Fortschritt der Baumaßnahme machen. Der Verzug aufgrund der langen Frostperiode ist noch deutlich zu erkennen. Es wurde sich darauf geeinigt, da es zur Zeit noch nicht absehbar ist, wann geöffnet werden kann, noch keinen Eröffnungstermin zu nennen. Sofern keine lange Schlechtwetterperiode kommt, ist eine Eröffnung am 15.06 realistisch. Um den Druck auf die Firmen aufrechtzuhalten, werden diese aufgefordert einen verbindlichen Zeitplan einzureichen. Den beteiligten Firmen ist als Eröffnungstermin der 21. Mai genannt worden.

Herr Koßatz regt an, als Entschädigung für die Dauerkartenkäufer etwas anzubieten, was der Gemeinde kein Geld kostet. Er schlägt als Ausgleich eine Vergünstigung der Jahreskarte für das Jahr 2011, einen Rabatt auf die Eintrittskarte von Rock am Pool oder verlängerte Öffnungszeiten vor.

Herr Bürgermeister Möller weist darauf hin, dass dies nicht Thema des Werkausschusses sei. Außerdem kann erst genau gesagt werden wann geöffnet wird, wenn das Becken gefüllt wurde. Die Befüllung des Beckens mit Wasser ist für Mitte Mai geplant. Danach werden noch ca. 3 Wochen benötigt, um die Technik einzuregulieren.

Bei der Besichtigung wurde den Ausschussmitgliedern der Schaltschrank im Schwimmmeisterbüro gezeigt. Die Firma Fehlandt hat für den Bau eines neuen Schaltschranks ein Angebot in Höhe von 6.000 € eingereicht. Der Werkausschuss empfiehlt das Angebot anzunehmen und den abgängigen Schaltschrank auszutauschen.

Herr Koßatz fragt nach weiteren Mehrkosten.

Zu der Aufstellung der Mehrkosten von der letzten Werkausschusssitzung im Februar kommen zu den Kosten für den Schaltschrank noch die Kosten für die Verlegung des Rollrasens hinzu. Die Verlegung des Rollrasens in bestimmten Bereichen ist notwendig geworden, da bis zur Eröffnung des Bades hier noch kein Rasen angewachsen sein wird und diese Flächen nicht gesperrt werden können. Die Fläche im Wald und hinter der Bühne bzw. der Großwasserrutsche werden mit Rasen angesät und abgesperrt.

Auf Nachfrage ob die Durchschreitebecken in diesem Bauabschnitt noch realisiert werden können, gibt Herr Bürgermeister Möller bekannt, dass die Beauftragung durch die Kommunalaufsicht untersagt wurde.

6) Verschiedenes

Beratung:

Herr Geiseler fragt nach in welchem Rahmen die Verabschiedung von Herrn Brüsewitz stattfindet. Herr Bürgermeister Möller antwortet, dass Herr Brüsewitz, wie jeder Mitarbeiter, eine auf seine Wünsche zugeschnittene Verabschiedung erhält. Herr Brüsewitz bat um eine Verabschiedung im kleinen Kreis.

.....
Norbert Vendsahm
Vorsitzender

.....
Marcus Hobein
Schriftführung